

# SCHOOL-SCOUT.DE

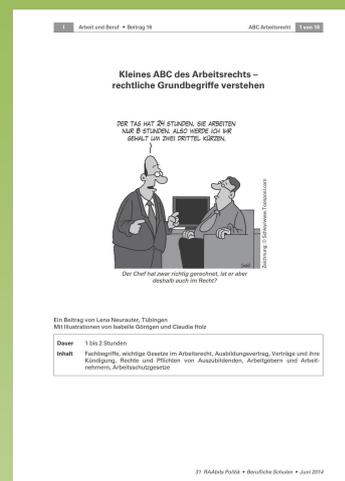
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kleines ABC des Arbeitsrechts - rechtliche Grundbegriffe verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Kleines ABC des Arbeitsrechts – rechtliche Grundbegriffe verstehen



*Der Chef hat zwar richtig gerechnet, ist er aber  
deshalb auch im Recht?*

Ein Beitrag von Lena Neuraüter, Tübingen  
Mit Illustrationen von Isabelle Göntgen und Claudia Holz

<b>Dauer</b>	1 bis 2 Stunden
<b>Inhalt</b>	Fachbegriffe, wichtige Gesetze im Arbeitsrecht, Ausbildungsvertrag, Verträge und ihre Kündigung, Rechte und Pflichten von Auszubildenden, Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Arbeitsschutzgesetze

## Fachliche Hinweise

### Arbeitsrecht gestaltet die Arbeitsbeziehungen

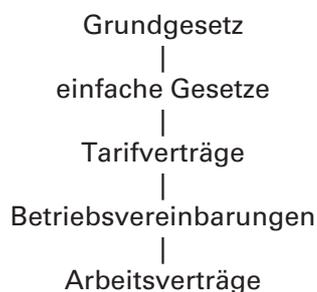
Ob bezahlt oder unbezahlt, ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder zu Hause – wir sind ständig mit Arbeit beschäftigt. Berufsschülerinnen und -schüler, die sich für eine duale Ausbildung entschieden haben, begegnen dabei einer Reihe von gesetzlichen Regelungen und Formulierungen, die ihnen zunächst unverständlich sind. Beim Arbeitsrecht ist es – ähnlich wie bei anderen Rechtsgebieten auch – so, dass man sich zunächst mit der Begrifflichkeit und den wichtigsten gesetzlichen Grundlagen vertraut machen muss. Diese verschiedenen Gesetzestexte sind letztlich auch nur von Menschen zu dem Zweck geschaffen worden, das Zusammenleben zu gestalten. Im Kern geht es beim Arbeitsrecht um die Gestaltung der Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie um den Schutz der Arbeitnehmer vor menschenunwürdigen oder gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen.

### Der Ausbildungsvertrag und der erste Arbeitsvertrag

Für Auszubildende ist der Ausbildungsvertrag einer der ersten wichtigen Verträge, die sie unterzeichnen. Viele Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen haben sich aber meist nicht intensiver mit den Inhalten arbeitsrechtlicher Verträge auseinandergesetzt, auch wenn sie bereits einen individuellen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben.

### Gesetze und die Hierarchie

In der Hierarchie der Gesetze steht das Grundgesetz (GG) als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland an oberster Stelle. So genannte einfache Gesetze, die vom Bundestag oder von den Landesparlamenten beschlossen werden, dürfen nicht im Widerspruch zum GG stehen. Auch beim Abschluss internationaler Verträge dürfen in diesen keine Regelungen enthalten sein, die die Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger aufheben oder in unzulässiger Weise einschränken. So sieht die Hierarchie der Rechtsquellen im Arbeitsrecht aus:



Zu den wichtigsten Rechtsquellen zählen Verträge. Verträge können von natürlichen Personen (Menschen) oder juristischen Personen (Vereine, Gewerkschaften, Firmen, Institutionen, Staaten) miteinander abgeschlossen werden. Man sagt auch, durch Verträge kann Recht gesetzt werden. An die in einem Vertrag vereinbarten Rechte und Pflichten sind die Vertragsparteien gebunden. Für sie ist es geltendes Recht. Eine wichtige Voraussetzung für die Gültigkeit eines Vertrages ist, dass er freiwillig von allen Vertragsparteien eingegangen wurde.

Jeder Arbeitnehmer geht mit dem Arbeitsvertrag die Verpflichtung ein, diesen Vertrag einzuhalten. Dazu ist es nicht zwingend erforderlich, dass ein Arbeitsvertrag schriftlich vorliegt. Auch wenn die Einhaltung schriftlicher Verträge einfacher zu kontrollieren ist, so können Arbeitsverhältnisse auch auf mündlicher Absprache oder einvernehmlicher Praxis beruhen. Bei Arbeitsverträgen sind die Regelungen aus bestehenden Gesetzen einzuhalten, auf Rechte aus gültigen Tarifverträgen oder Betriebsvereinbarungen darf nicht verzichtet werden. Regelungen, die den Arbeitnehmer besser stellen, dürfen aber selbstverständlich vereinbart werden.

## Didaktisch-methodische Hinweise

Um die eigenen Rechte durchsetzen zu können, ist es wichtig zu wissen, welche Gesetze diesen Rechtsanspruch belegen. Gleichzeitig sollte man sich als Jugendlicher Unterstützung suchen, um zu überlegen, wie man vorgehen kann, wenn Rechtsverstöße vorliegen oder wenn man Änderungen im Arbeitsvertrag wünscht. Die ersten Ansprechpartner sind hier in der Regel die Auszubildendenvertretung im Betrieb, der eigene Ausbilder, die Gewerkschaften oder die Eltern.

Der Fokus in diesem Beitrag liegt auf der Klärung wichtiger rechtlicher Grundbegriffe. Das Thema „Arbeit und Recht“ bietet zahlreiche Möglichkeiten zur inhaltlichen Erweiterung und Vertiefung. In den Erläuterungen zu den Materialien finden Sie dazu vertiefende Rechercheaufgaben, die auch für Schülerreferate geeignet sind.

## Stundenverlauf

Stunde 1	Verträge und Arbeitsrecht – was muss man beachten?
<b>Intention</b>	Im Berufsleben geht es oft um rechtliche Fragen, die nicht einfach zu beantworten sind. Hier hilft es, wenn man sich mit wichtigsten rechtlichen Begriffen und Prinzipien vertraut macht. Darum geht es in dieser Stunde.
<b>Materialien M 1–M 2</b>	Der fiktive Dialog in <b>M 1</b> stimmt die Lernenden auf arbeitsrechtliche Fragen ein. Sie erstellen eine Liste von Begriffen, die im Arbeitsrecht eine Rolle spielen und setzen sich mit einer rechtlichen Frage zum Anspruch auf Teilzeit auseinander. Im Arbeitsblatt <b>M 2</b> erfahren sie mehr über die wesentlichen Inhalte von Arbeitsverträgen.
Stunde 2	Wichtige Gesetze für Arbeitnehmer
<b>Intention</b>	Die Lernenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten Gesetze, die ihr Arbeitsleben mit prägen. Darüber hinaus erfahren sie, Arbeitsverträge für beide Seiten Rechte und Pflichten begründen.
<b>Materialien M 3–M 4</b>	Arbeitszeiten, Urlaubstage oder Ausbildungsinhalte – alle diese Punkte sind gesetzlich geregelt. Welche Gesetze dabei für Berufsschüler und Berufsanfänger besonders wichtig sind, das erfahren die Lernenden in <b>M 3</b> . In <b>M 4</b> beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Abmahnung. Sie wissen dann, warum Auszubildende es ernst nehmen sollten, wenn sie eine Abmahnung erhalten und wie man darauf reagiert.
Lernkontrolle	
Der Wissenstest in <b>M 5</b> fragt in Form eines Multiple-Choice-Tests die zentralen Begriffe noch einmal ab. Er kann um Fragen nach der Bedeutung weiterer Begriffe ergänzt werden. Dazu finden Sie im Glossar <b>M 6</b> eine Zusammenstellung der zentralen Begriffe mit verständlicher Erklärung.	

## Ergänzendes Material

[www.azubi-azubine.de/mein-recht-als-azubi/mein-recht-durchsetzen.html#Arbeitsgericht](http://www.azubi-azubine.de/mein-recht-als-azubi/mein-recht-durchsetzen.html#Arbeitsgericht)

Für alle Berufsschülerinnen und -schüler ist es wichtig, über die wichtigsten Gesetze zu Fragen der Ausbildung oder zu Arbeitsverträgen Bescheid zu wissen. Hier finden Sie übersichtlich dargestellte Informationen mit weiterführenden Links rund um Themen wie „duale Ausbildung“, „Berufseinstieg“ und „Wie kann ich mein Recht durchsetzen?“.

[www.ilo.org/public/english/dw/ilo-dw-german-web.swf](http://www.ilo.org/public/english/dw/ilo-dw-german-web.swf)

Hinter diesem Link verbirgt sich ein kurzes, ca. zweiminütiges Video, das das zentrale Anliegen der ILO (International Labor Organization, deutsch: Internationales Arbeitsamt) vorstellt: Das Ziel einer menschenwürdigen Arbeit für alle. Die ILO ist eine Organisation unter dem Dach der UNO, die sich insbesondere für die Ausmerzung von Kinderarbeit einsetzt und für global geltende Sozialstandards und Arbeitsschutzbestimmungen.

„Hallo Chef, ich kündige!“ – Die Ausbildung vorzeitig beenden

[www.raabe.de/go/?action=ProdDetails&product\\_uid=08RE4ZRXVD1F8XTG9CUA7O53MD0URVTY](http://www.raabe.de/go/?action=ProdDetails&product_uid=08RE4ZRXVD1F8XTG9CUA7O53MD0URVTY).  
Erschienen in: RAAbits Wirtschaft Berufliche Schulen. November 2011. 24 Seiten, 1 Farbfolie. 13,44 Euro.

Der Beitrag aus dem Werk RAAbits Wirtschaft Berufliche Schulen kann auch unabhängig von einem Abonnement bestellt werden. Sie finden im Raabe-Webshop unter dem angegebenen Link weitere Angaben zum Inhalt.

„Und raus bist du!“ – Kündigung und was ich darüber wissen muss

[www.raabe.de/go/?action=ProdDetails&product\\_uid=5ZRY33GGECD97U9AODD748HST6QD3RT9](http://www.raabe.de/go/?action=ProdDetails&product_uid=5ZRY33GGECD97U9AODD748HST6QD3RT9).  
Erschienen in: RAAbits Politik Berufliche Schulen. März 2008. 18 Seiten PDF-Format. 6,80 Euro.

Dieser Beitrag aus unserer Reihe RAAbits Politik Berufliche Schulen vermittelt das Grundwissen zum Thema Kündigung von Arbeitsverträgen. Zum einen erfahren die Lernenden das Wesentliche über Kündigungsgründe. Zum anderen setzen sie sich damit auseinander, wie Arbeitnehmer im Falle einer Kündigung vorgehen sollten. Auch diese Einheit kann unabhängig von einem Abonnement bezogen werden.

## Materialübersicht

### Stunde 1 Verträge und Arbeitsrecht – was muss man beachten?

- M 1 (Tx) Erlaubt ist, was gefällt? – Ein Dialog
- M 2 (Ab) Wer mit wem? Eine Übersicht über arbeitsrechtliche Verträge

### Stunde 2 Wichtige Gesetze für Arbeitnehmer

- M 3 (Ab) Welche Gesetze für Auszubildende wichtig sind – Buchstabenrätsel
- M 4 (Ab) Erst abmahnen, dann kündigen

### Lernerfolgskontrolle

- M 5 (Lk) Fragen rund um das Thema Arbeitsrecht – testen Sie Ihr Wissen!
- M 6 (Gl) Grundbegriffe des Arbeitsrechts – Glossar

#### Minimalplan

Falls nur eine Stunde Zeit zur Verfügung steht, können Sie mit dem Wissenstest **M 5** einsteigen und dann in Gruppenarbeit die Arbeitsblätter **M 2** und **M 3** bearbeiten lassen.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kleines ABC des Arbeitsrechts - rechtliche Grundbegriffe verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

